

Die Stadt als Symbol

Schon seit Anbeginn der Zeit hat Gott mit den Menschen durch Symbole gesprochen. Die Stiftshütte stellt wohl das intensivste Paket an Symbolen dar. Jede Farbe, jedes Metall, wertvolle Steine und Stoff hatten eine symbolische Bedeutung. Die Form als auch die Platzierung der Gegenstände hatten eine symbolische Bedeutung als auch alle Gewänder der Priester.

Das erste Symbol welches Gott brauchte (benutzte) um sich selber den Menschen zu offenbaren war der Garten Eden. Die Natur ist immer noch sein größtes Werkzeug denn er zieht alle Menschen zur Rechenschaft weil sie seine fruchtbare Kommunikation sehen können die von seiner Schöpfung zu den Menschen fließt. (Römer 1:18-20, Psalm 19:1-6)

Das letzte Symbol welches Gott brauchen wird ist das einer Stadt: Das Neue Jerusalem (Offenbarung 21). Ich empfinde es als bedeutsam dass Kain die erste Stadt gebaut hat (1. Buch Mose 4:17) Diese war dazu bestimmt ein Platz zu sein wo ein Sünder seine Gottlosigkeit beschützen lassen konnte vor der gottesfürchtigeren Umgebung welche um ihn her war.

Das Stigma (das Zeichen) des Bösen ist auch heute noch mit den Städten verbunden. Der Begriff „innere Stadt“ lassen uns immer noch an Bilder von Kriminalität und Zerbrochenheit denken. Die Reichen ziehen oft weg von der „inneren Stadt“ hinaus in die Vororte weil es ein „besserer“ Platz ist. Der Traum der meisten Menschen ist es, der Stadt eines Tages ganz zu entfliehen wenn sie in den Ruhestand gehen und aufs Land ziehen.

Obwohl der Teufel als erster das Symbol der Stadt gebrauchte hat Gott dennoch keinerlei Absichten ihm zu erlauben dieses Symbol weiterhin zu gebrauchen. Gott wird dieses Symbol heiligen. Deshalb wird die endgültige Stadt wie ein Kubus geformt sein, 12.000 Stadien in ihrer Dimension. Der einzige andere Kubus in der Schrift ist das Allerheiligste in Salomons Tempel welches 20 Ellen maß in seiner in seiner Länge.

Das Allerheiligste war ein Ort wo die Herrlichkeit des Herrn unter seinen Menschen wohnen konnte weil es dort keine Sünde gab. Das neue Jerusalem wird auch ein Ort ohne Sünde sein und es wird ebenfalls ein Ort sein wo die Herrlichkeit Gottes unter den Menschen wohnen wird.

Dies ist das Gott gehauchte Symbol einer Stadt: ein Ort wo Gott und die Menschen sich treffen im Zusammenhang mit Heiligkeit und gebadet werden mit der sichtbaren Heiligkeit Gottes. Wenn wir uns danach ausstrecken die Städte zu erreichen dann sollten wir uns auf das Endresultat konzentrieren. Gott möchte das Symbol erlösen (reinigen?). Gott möchte einige Städte haben die so voll seiner Herrlichkeit sind, dass die Leute Schlange stehen um in die Stadt hinein zu kommen und nicht um diese zu verlassen. Das Konzept der Stadt (die Vorstellung der Stadt) gehört Gott und nicht dem Teufel.

Arthur Burk

STAD